# Talacker-/Zentral- und Riedikerstrasse

## Ausgangslage

Im Richtplan vom 26. März 2007 ist die geplante Verbindung zwischen Wil- und Riedikerstrasse enthalten. Mit der Realisierung dieser Umfahrung (wird als Moosackerstrasse bezeichnet) wird die Hauptverkehrsstrasse Zentral- und Talackerstrasse ab der Einmündung Saumstrasse abklassiert. Damit die Umfahrung auch benutzt wird und ihren Zweck erfüllt, wurde die Attraktivität der Talackerstrasse für den Durchgangsverkehr reduziert.

## Projektbeschrieb

Die Strasse zwischen Kreisel Stadthaus und der Burgstrasse wurde um ca. 0.75 m auf 6.75 m reduziert. Im Bereich der Einmündung Brauereistrasse sowie bei der Kirchentreppe wurde die Fahrbahn auf Trottoirniveau angehoben. Die Übergänge der Fahrbahn sind mit flachen Rampen ausgestattet. Die Einmündung der Burgstrasse wurde neu als Knoten mit Kreisverkehr (Betonfahrbahn) erstellt. Beim Kreisel auf der Talackerstrasse ist eine neue Fussgängerquerung mit Mittelinsel erstellt worden. Die Bushaltestelle Talacker (beidseitig) wurde als Fahrbahnhaltestelle erstellt (mit Betonplatten).

Der Strassenabschnitt Burgstrasse bis Kreisel Riedikon ist auf 7.0 m mit einem seitlichen Bankett von 0.75 m reduziert worden. Die Lage der Bushaltestelle Hölzli wurde geringfügig angepasst und der Haltebereich als Betonplatte ausgeführt.

Der Knoten mit bestehendem Kreisel in Riedikon wurde als Betonkreisel (Betonfahrbahn) umgebaut.

In diesem Zusammenhang sind diverse Werkleitungen (Kanalisation, Gas, Wasser, EW, TEL) im gesamten Baubereich erneuert bzw. neu erstellt worden.



**Ort**
Stadt Uster

**Kunde**
Baudirektion Kanton Zürich (TBA), Herr Fritz Meier, Telefon 043 259 55 82 / Stadt Uster, Herr Andreas Frei (Stadtingenieur), Telefon 044 944 72 52 / Energie Uster AG, Herr René Germann, Telefon 044 905 18 49

**Zeitraum:** 2009 - 2011

**Bausumme:** ca. 6.1 Mio. CHF

**Honorar:** 550'000 CHF

**Erbrachte Leistungen**
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Abschluss
- Verkehrskonzepte
- Bauphasenplanung

**Charakteristische Angaben**
- Deckbelag: 1'400 t
- Fundationsschicht: 5'000 m3
- Beton (Kreisel/Busplatten): 2'000 m2
- Aushub Werkleitungen: 7'000 m3
- Kreisel: 2 Stk.